Ressort: Entertaiment

Chris Brown hat kein Problem damit gehasst zu werden

Los Angeles, 12.06.2013, 10:13 Uhr

GDN - US-Rapper Chris Brown hat kein Problem damit gehasst zu werden. Wie der 24-Jährige am Montag auf Twitter schrieb, mache es sein Leben "aufregender".

2009 wurde der Hip-Hop-Star zu 180 Stunden gemeinnütziger Arbeit verurteilt, nachdem er seine damalige Freundin, die Sängerin Rihanna, geschlagen hatte. Am Montag wurde er erneut vor Gericht geladen. Dem Sänger wird vorgeworfen, seine Sozialstunden nicht planmäßig abgearbeitet zu haben. Chris Brown muss sich noch weiteren juristischen Problemen stellen, parallel zu diesem Verfahren wird gegen den R`n`B-Star wegen einer heftigen Auseinandersetzung mit Sänger Frank Ocean ermittelt. Brown ist durch Hits wie "Don`t wake me up" und "Turn up the Music" bekannt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15658/chris-brown-hat-kein-problem-damit-gehasst-zu-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619